

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung
Hallig Hooge am Montag, den 11. April 2016
im Gasthaus „Zum Seehund“, Hanswarft

Beginn: 20.25 Uhr

Ende: 23.35 Uhr

Teilnehmer: Matthias Piepgras
Michael Klisch
Gudrun Binge
Hartwig Binge

Die Gemeindevertreter Jörg Dell-Missier und Hauke Ketelsen fehlen entschuldigt

Von der Verwaltung: Birgit Meier, Stadt Husum, Protokollführerin

Zuhörer/innen: 16 Gäste zu Beginn der Sitzung

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung
2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 08.12.2015
3. Bestätigung eines neuen bürgerlichen Mitglieds im Ausschuss für Soziales, Bildung und Gesundheit
4. Anfragen aus der Öffentlichkeit
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. a) Bericht aus der Biosphäre
b) Neufestlegung des zusätzlichen Vertreters für die gAG der Biosphäre Halligen
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines B-Planes für die Hanswarft (Grundsatzbeschluss)
9. Beratung und Beschlussfassung über die Ausrichtung eines Neujahrsempfangs in Kooperation mit der Kirchengemeinde
10. Anfragen aus der Öffentlichkeit
11. Verschiedenes
12. Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten (einschl. Vergaben)

Zu TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung

Bürgermeister Piepgras begrüßt alle Anwesenden, stellt die gerade erreichte Beschlussfähigkeit der Vertretung und die form- und fristgerechte Einladung fest. Er beantragt den TOP 12 der TO unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen sowie den ursprünglich vorgesehenen TOP 8 zu streichen. Dagegen ergeht kein Widerspruch und die TO wird wie vorstehend aufgeführt, **einstimmig** beschlossen.

Zu TOP 2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 08.12.2015

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 08.12.2015 wird **einstimmig** festgestellt.

Zu TOP 3. Bestätigung eines neuen bürgerlichen Mitglieds im Ausschuss für Soziales, Bildung und Gesundheit

Thorsten Junker ist als bürgerliches Mitglied im Ausschuss nachgerückt. Seine Mitwirkung im Ausschuss wird von der Gemeindevertretung **einstimmig** bestätigt.

Zu TOP 4. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Seitens der zahlreich erschienenen Bürger werden Anregungen vorgetragen und Fragen gestellt, die von der Gemeindevertretung beantwortet werden. Es wurden folgende Inhalte thematisiert:

- Badebucht Westerwarft. Aus Sicherheitsgründen Verlegung der Badestelle in die Sandbucht.
- Weg Westerwarft: Wasserabläufe müssten verbessert werden. Ortstermin folgt.
- Zwischen dem Wasserverband und Hauseigentümern soll Rücksprache zu Baumaßnahmen erfolgen. Dies ist in der Vergangenheit nicht immer erfolgt.
- Eine Sitzbank soll mit dem Namen des Spenders versehen werden.
- Die Badetreppen werden gemeinsam mit dem LKN begutachtet und marode Teile ersetzt.
- Die Kündigung der Gemeindeschwester Barbara Kirschbaum-Schwalm wird mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen.
- Die ärztliche Versorgung ist mit den beiden Ärzten, die vierzehntägig vor Ort sind, sichergestellt.
- Klinikversorgung läuft in Bezug auf die Unterbringung der Halligleute nicht immer optimal.
- Häufige Rettungsfliegereinsätze werden kritisch gesehen, da Sorge besteht, dass Kosten nicht gänzlich getragen werden könnten. Dieses ist jedoch nicht der Fall.
- Mit gemeindlichem Personal werden Werkmietverträge abgeschlossen.

Zu TOP 5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Piepgras berichtet zu folgenden Themen:

- Der Rettungsflieger des NHC konnte in der Rettungskette, die von der Leitstelle zum Einsatz gebracht wird, an dritter Stelle etabliert werden. Die NHC Hubschrauber haben einen Notarzt an Bord und können im Bedarfsfall bis Windstärke 9 fliegen. Zusätzlich haben sie eine Winde an Bord und können auch bei Landunter helfen.
- Es wird versucht, den Einsatz von Telemedizin für Notfallsituationen zu etablieren.
- Der Katastrophenschutz wird für die Insel- und Halligwelt neu untersucht.
- Die Ausschüsse tagen in Zukunft häufiger.
- Ein nahtloser Wechsel beim Kaufmann konnte vollzogen werden.
- Der Bauantrag für den Markttreff wird eingereicht.
- Privatleute eröffnen im Raum beim Kaufmann ein Geschäft. Die Folgen für die Gemeinde sind in Bezug auf die Grundversorgung noch nicht absehbar.

Zu TOP 6. Berichte aus den Ausschüssen

Michael Klisch teilt mit, dass der Bauausschuss am 25.04. und der Tourismus- und Wirtschaftsausschuss voraussichtlich am 26.04. tagt.

Zu TOP 7. a) Bericht aus der Biosphäre b) Neufestlegung des zusätzlichen Vertreters für die gAG der Biosphäre Halligen

a)

Michael Klisch berichtet,

- dass das TEK (Touristische Entwicklungskonzept) kurz vor dem Abschluss steht.
- Der Unterausschuss Landwirtschaft hat seinen Abschlussbericht vorgelegt.

- Warftverstärkungsmaßnahmen werden in den nächsten Jahren auf den Halligen umgesetzt.
- Für das neue Projekt „Plastikfrei wird Trend“ findet in der kommenden Woche die Auftaktveranstaltung in Husum statt.
- Es wird an einer Anpassungsstrategie für Langeneß in Bezug auf die Daseinsvorsorge gearbeitet.
- Am 12.06. findet „Hallig-Lüüd ünner sick“ auf Nordstrandischmoor statt.

b)

Gemeindevertreter Hauke Ketelsen kann aus beruflichen Gründen zu selten an den Sitzungen der gAG der Biosphäre Halligen teilnehmen. Bürgermeister Piepgras schlägt vor, an seiner Stelle Hartwig Binge zu entsenden.

Die Gemeindevertretung folgt diesem Vorschlag **einstimmig**.

Zu TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines B-Planes für die Hanswarft (Grundsatzbeschluss)

Anfang Februar d. J. hat die Landesregierung in einem Kabinettsbeschluss die Entscheidung getroffen, dass die Halligen bewohnt bleiben sollen. Um dieses zu erreichen sind umfangreiche Warftverstärkungsmaßnahmen zum Hochwasserschutz geplant. Als eines der Pilotprojekte wird die Hanswarft aufgewarft, auch mit dem Ziel einen Markttreff zu errichten. Für die Maßnahme ist ein Bbauungsplan (B-Plan) notwendig.

Die Gemeindevertretung Hallig Hooge beschließt **einstimmig**, dass ein B-Plan für die Hanswarft aufgestellt werden soll.

Zu TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über die Ausrichtung eines Neujahrsempfangs in Kooperation mit der Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinde hat angeregt, gemeinsam mit der politischen Gemeinde einen jährlichen Neujahrsempfang zu veranstalten. Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Gesundheit wird **einstimmig** für dieses Vorhaben gestimmt.

Zu TOP 10. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Es werden Fragen und Anregungen zu folgenden Themen vorgetragen:

- Sämtliche Warften sollen mit neuen bzw. angepassten B-Plänen versehen werden, jedoch anlassbezogen und Stück für Stück.
- Eine Liste mit den Gemeindewohnungen und deren Nutzung liegt im Gemeindebüro vor. Die Gemeinde verfügt über ausreichend Wohnungen für den zurzeit anstehenden Bedarf an Wohnraum.
- Für den Fall, dass bei „Hand-gegen-Koje“-Leuten Angehörige zu Besuch kommen, dürfen diese mit in der zugewiesenen Wohnung untergebracht werden. In diesen Ausnahmefällen wird ein Obolus für Bettwäsche und Unterkunft berechnet.
- Die Toilettenwagen werden noch in dieser Woche aufgestellt.
- Eine Einwohnerversammlung zum Thema „Eine Gemeinde“ ist für September geplant.
- Grundsätzlich wird um häufigere Einwohnerversammlungen gebeten.
- Die von Bürgern vorgetragenen Anregungen und Kritikpunkte bzgl. des neuen Markttreffs werden vom Bauausschuss aufgegriffen und dort beraten.
- Der Vorschlag aus dem Tourismusausschuss einen Gästestammtisch durchzuführen, wurde aufgegriffen und der 1. Stammtisch hat stattgefunden.

Zu TOP 11. Verschiedenes

Bürgermeister Piepgras berichtet, dass Frau Angie Weiner aus dem Sozial- und Tourismusausschuss zurückgetreten ist und dankt ihr für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz.

Die Verwaltung bittet darum, dass bei einer Reisekostenabrechnung für Tätigkeiten für die Gemeinde Abrechnungsbelege eingereicht werden, die nicht älter als 6 Monate sind.

Ende des öffentlichen Teils der GV Hallig Hooge am 11.04.2016.